


CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 1 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens	
1.1	Produktidentifikator Handelsname: ABUS „SDS 80“ Abwehrspray
1.2	Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Pfefferspray zur Tierabwehr
1.3	Einzelheiten zum Hersteller, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller CARL HOERNECKE Chem. Fabrik GmbH & Co. KG Straße/Postfach Industriestr. 26 Nat.-Kenn./PLZ/Ort DE - 71720 Oberstenfeld Telefon/Telefax +49 (0) 7062-9496-0 / +49 (0) 7062-9496-44 Ansprechpartner Sicherheitsdatenblatt sicherheitsdatenblatt@hoernecke.de
1.4	Notrufnummer +49 (0) 7062-9496-0 (Mo-Fr: 08:00 – 16:00 Uhr)

2. Mögliche Gefahren	
2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) Eye Irrit. 2; H319 - Skin Irrit. 2; H315 - STOT SE 3; H335 – Aerosol 3, H229
2.2.	Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) <div style="text-align: center;">  </div> Symbol: GHS07 Signalwort: Achtung Gefahrenhinweise: H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen. P412 Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser Spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 2 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

2.3.	Sonstige Gefahren Enthält 30 Massenprozent entzündbare Bestandteile. Nach Erfahrung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten. Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB
-------------	--

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen																			
3.2	Gemische Chemische Charakterisierung: Gemisch bestehend aus Pfefferextrakt und Lösemitteln, mit Treibmittel in Aerosoldosen abgefüllt. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Stoff</th> <th style="width: 15%;">CAS Nr</th> <th style="width: 15%;">EINECS</th> <th style="width: 15%;">REACH Nr.</th> <th style="width: 30%;">Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)</th> <th style="width: 10%;">Konzentration</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Propan-2-ol</td> <td>67-63-0</td> <td>200-661-7</td> <td>01-21194557558-25</td> <td>Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336</td> <td>10 – 30%</td> </tr> <tr> <td>Oleoresin Capsicum</td> <td>8023-77-6</td> <td>206-969-8</td> <td></td> <td>Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335</td> <td>2 - 20%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Den kompletten Wortlaut der verwendeten H-Sätze finden Sie unter Punkt 16</p> <p>Stoffe mit Vorgescriebenen EG Grenzwerten Das Gemisch enthält keine Stoffe mit EG Grenzwerten.</p>	Stoff	CAS Nr	EINECS	REACH Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)	Konzentration	Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	01-21194557558-25	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	10 – 30%	Oleoresin Capsicum	8023-77-6	206-969-8		Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	2 - 20%
Stoff	CAS Nr	EINECS	REACH Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)	Konzentration														
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	01-21194557558-25	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	10 – 30%														
Oleoresin Capsicum	8023-77-6	206-969-8		Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	2 - 20%														

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein Hinweise: Kontaminierte, getränkte Kleidung sofort entfernen Nach Einatmen Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach Hautkontakt Mit viel kaltem Wasser und Seife gründlich waschen. Keine Cremes oder Salben auftragen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach Augenkontakt Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mit fließendem Wasser spülen (10-15min). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. nach verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (1-2 Glas) Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
4.2	Wichtigste akute und verzögerte und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Reizung der Atmungsorgane, der Augen und der Haut.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Informationen verfügbar.

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 3 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	Löschmittel Geeignete Löschmittel Wassersprühnebel, Trockenlöschpulver, CO ₂ Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl
5.2	Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren Bei der Verbrennung können Gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug) Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung – Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren. Für angemessene Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Freisetzung von großen Mengen (mehrere Dosen) zusätzlich Persönliche Schutzausrüstung (siehe Kapitel 8) verwenden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Bei Entweichung größerer Mengen an Flüssigkeit eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit einem Lappen oder flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen, und gemäß Punkt 13 entsorgen. Verunreinigte Flächen mit Wasser und Haushaltsreiniger reinigen.

7. Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Hinweise zum sicheren Umgang Mindestabstand von 1 m beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 4 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

7.2	<p>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter In einem gut belüfteten Raum kühl und trocken lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Sondervorschriften für die Lagerung von Aerosolpackungen laut TRGS 510 beachten. Zusammenlagerungshinweise. Zusammenlagerungsverbot mit Produkten der Klassen: 1, 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.2, 7 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Empfohlene Lagertemperatur: 5°C bis 25°C Lagerklasse LGK: 2B Aerosole</p>
7.3	<p>Spezifische Endanwendungen Pfefferspray zur Tierabwehr</p>

8.	Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen	
8.1	Zu überwachende Parameter	
	Entfällt bei bestimmungsgemäßer Verwendung, ansonsten gilt:	
	Inhaltsstoff: Propan-2-ol	CAS-Nr. 67-63-0
	Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)	
	DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 888 mg/kg KG/Tag
	DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	: 500 mg/m3
	DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt	: 319 mg/kg KG/Tag
	DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen	: 89 mg/m3
	DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken	: 26 mg/kg KG/Tag
	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	
	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Sporadische Freisetzung	140,9 mg/l
	Abwasserreinigungsanlage (STP)	2251 mg/l
	Sediment; bezogen auf, Trockengewicht	552 mg/kg
	Boden	28 mg/kg
	Sekundärvergiftung; bezogen auf, Lebensmittel	160 mg/kg

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 5 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

Andere Arbeitsplatzgrenzwerte	
	TRGS 900, AGW: 200 ppm, 500 mg/m ³ , (2) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
8.2	<p>Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen Entfällt bei bestimmungsgemäßer Verwendung, ansonsten gilt: Abzug/Absaugung</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung Bei sachgerechtem Gebrauch ist keine Persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung größerer Mengen empfehlen wir:</p> <p>Atemschutz Atemschutzmaske mit Filter A2P2</p> <p>Handschutz Einweghandschuhe aus Naturlatex oder Nitril.</p> <p>Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille oder Atemschutz Vollmaske.</p> <p>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition In größeren Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.</p>

9. Physikalische und chemische Eigenschaften																											
9.1	<p>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Erscheinungsbild: Aggregatzustand: flüssig, ballistischer Sprühstrahl Farbe: Rot Geruch: charakteristisch, nach Pfefferextrakt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">pH-Wert</td> <td>neutral</td> </tr> <tr> <td>Siedepunkt/Siedebereich</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Flammpunkt</td> <td>23°C</td> </tr> <tr> <td>Entzündlichkeit</td> <td>kein Entzünden beim Flammstrahltest und Entzündlichkeitstest im geschlossenen Raum (Fasstest) gemäß 75/324/EWG das Produkt ist nicht explosiv</td> </tr> <tr> <td>Explosionsgefahr</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Explosionsgrenzen [Vol, %]</td> <td>untere: nicht bestimmt obere: nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Doseninnendruck</td> <td>ca. 7 bar (20°C)</td> </tr> <tr> <td>Dichte</td> <td>0,956 g/cm³ (20°C)</td> </tr> <tr> <td>Löslichkeit</td> <td>wasserlöslich</td> </tr> <tr> <td>Verteilungskoeffizient</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Viskosität</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Dampfdichte</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> <tr> <td>Verdampfungsgeschwindigkeit</td> <td>nicht bestimmt</td> </tr> </table>	pH-Wert	neutral	Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt	Flammpunkt	23°C	Entzündlichkeit	kein Entzünden beim Flammstrahltest und Entzündlichkeitstest im geschlossenen Raum (Fasstest) gemäß 75/324/EWG das Produkt ist nicht explosiv	Explosionsgefahr	nicht bestimmt	Explosionsgrenzen [Vol, %]	untere: nicht bestimmt obere: nicht bestimmt	Doseninnendruck	ca. 7 bar (20°C)	Dichte	0,956 g/cm ³ (20°C)	Löslichkeit	wasserlöslich	Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt	Viskosität	nicht bestimmt	Dampfdichte	nicht bestimmt	Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
pH-Wert	neutral																										
Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt																										
Flammpunkt	23°C																										
Entzündlichkeit	kein Entzünden beim Flammstrahltest und Entzündlichkeitstest im geschlossenen Raum (Fasstest) gemäß 75/324/EWG das Produkt ist nicht explosiv																										
Explosionsgefahr	nicht bestimmt																										
Explosionsgrenzen [Vol, %]	untere: nicht bestimmt obere: nicht bestimmt																										
Doseninnendruck	ca. 7 bar (20°C)																										
Dichte	0,956 g/cm ³ (20°C)																										
Löslichkeit	wasserlöslich																										
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt																										
Viskosität	nicht bestimmt																										
Dampfdichte	nicht bestimmt																										
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt																										
9.2	<p>Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.</p>																										

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 6 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

10.	Stabilität und Reaktivität
10.1	Reaktivität Keine Daten Vorhanden.
10.2	Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil. Verfallsdatum auf dem Dosenboden beachten.
10.3	Mögliche gefährliche Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Temperaturen über 50°C. Beim Erhitzen über 50°C Berstgefahr.
10.5	Unverträgliche Materialien Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Materialunverträglichkeiten zu erwarten.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Daten Vorhanden

11.	Toxikologische Angaben
11.1	<p>Angaben zu toxikologischen Wirkungen Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.</p> <p>Akute Toxizität Propan-2-ol , CAS-Nr 67-63-0 LC₅₀ (inhalativ, Ratte) 47,5 mg/l/8h LD₅₀ (oral, Ratte) 5.280 mg/kg LD₅₀ (dermal, Kaninchen) 12.800 mg/kg Oleoresin Capsicum , CAS-Nr 84603-55-4 LD₅₀ (errechnet) >2,0g/kg</p> <p>Reizung Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.</p> <p>Ätzwirkung Aufgrund der vorhandenen Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Sensibilisierung Aufgrund der vorhandenen Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p> <p>Toxizität bei wiederholter Verabreichung Keine Daten vorhanden.</p> <p>Karzinogenität Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe steht im Verdacht krebserregend zu sein.</p> <p>Mutagenität Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe steht im Verdacht erbgutverändernd zu sein.</p> <p>Reproduktionstoxizität Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe steht im Verdacht reproduktionstoxisch zu sein.</p> <p>Weitere Hinweise Die Einstufung des Gemischs erfolgte gemäß den Vorgaben der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP/GHS).</p>

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 7 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

12. Angaben zur Ökologie	
12.1	Toxizität Propan-2-ol , CAS-Nr 67-63-0 LC ₅₀ (Fisch, 96h) 9.640 mg/l EC ₅₀ (Daphnien, 48h) 13.299 mg/l EC ₇₂ (Algen, 72h) >1,000 mg/l EC ₁₀ (Bakterien, 18h) 5.175 mg/l Oleoresin Capsicum , CAS-Nr 84603-55-4 keine Daten vorhanden
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit Biologischer Abbau Propan-2-ol , CAS-Nr 67-63-0 95% / 21d / Methode: OECD 301 E, daher leicht Biologisch abbaubar Oleoresin Capsicum , CAS-Nr 84603-55-4 keine Daten vorhanden
12.3	Bioakkumulationspotenzial Propan-2-ol , CAS-Nr 67-63-0 keine Bioakkumulation Oleoresin Capsicum , CAS-Nr 84603-55-4 keine Daten vorhanden
12.4	Mobilität im Boden Ähnlich wie bei Wasser.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.
12.6	Andere schädliche Wirkungen Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung Für den Stoff/ Gemisch / Restmengen Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern (EWC) sind nur als Empfehlung gedacht: Abfallschlüsselnummer (ungebrauchtes Produkt): 160504, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Abfallschlüsselnummer (gebrauchtes Produkt): 160504, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Abfallschlüsselnummer (ungereinigte Verpackung): 150110, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Bemerkung: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Aerosoldosen völlig leersprühen (inklusive Treibgas), nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall und wie ungebrauchtes Produkt zu entsorgen.

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 8 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

14. Angaben zum Transport	
14.1	UN-Nummer: 1950
14.2	Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung ADR/RID DRUCKGASPACKUNGEN (Aerosole) IMDG-Code nicht festgelegt ICAO-TI / IATA-DGR AEROSOLS, non flammable
14.3	Transportgefahrenklasse / Klassifizierungscode ADR/RID 2.2 / 5A Befreit vom ADR gem. „LQ2“, verpackt in LQ-Mengen. ICAO-TI / IATA-DGR 2.2 Packing instr. 203
14.4	Verpackungsgruppe Der Transportgefahrenklasse 2 ist keine Verpackungsgruppe zugeordnet.
14.5	Umweltgefahren Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: [] ja / [x] nein Marine Pollutant: [] yes / [x] no
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender siehe Abschnitte 6 – 8
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARIPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen Verschmutzungskategorie (X,Y oder Z): nicht festgelegt Schiffstyp (1,2 oder 3): nicht festgelegt

15. Rechtsvorschriften	
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse (VwVwS) WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung) Lagerklasse nach TRGS510 (VCI) 2B Aerosole
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

CARL HOERNECKE chem. Fabrik GmbH & Co. KG		Tel. 07062/94960
Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006		Seite 9 von 9
ABUS „SDS 80“ Abwehrspray		
Überarbeitet am: 22.11.16		Datum des Inkrafttretens: 22.11.16
Version. 1.0		Ersetzt Version:

16	Sonstige Angaben
	<p>Änderungen gegenüber der letzten Version</p> <p>-</p> <p>Kompletter Wortlaut der unter Punkt 3.2 verwendeten H- und R-Sätze.</p> <p>H-Sätze</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>Verwendete Abkürzungen</p> <p>PBT persistent, bioakkumulativ und toxisch</p> <p>vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulativ</p> <p>CAS Chemical Abstract Services</p> <p>LGK Lageklasse</p> <p>VCI Verband der Chemischen Industrie</p> <p>ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</p> <p>RID Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr</p> <p>IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr</p> <p>ICATO-TI Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr</p> <p>IATA-DGR Regelwerk für den Transport von Gefahrgut im Luftverkehr der IATA</p> <p>Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.</p>